

Weiterbildung Elektroinstallationsberufe

Eidg. dipl. Elektroplanungsexpertin HFP Eidg. dipl. Elektroplanungsexperte HFP nach Prüfungsordnung vom 17.06.2020

Zielgruppe

Die Ausbildung ist für Inhaberinnen und Inhaber eines eidg. Fachausweises als -Elektroprojektleiter/in nach Reglement 2003 oder Elektroprojektleiter/in Planung nach Reglement 2017/2020. Diesen Berufen vergleichbare Ausbildungen in der Schweiz oder im Ausland bedürfen einer vorgängigen Abklärung.

Eidg. Dipl. Elektroplanungsexpertinnen/-experten

Eidg. Dipl. Elektroplanungsexpertinnen/-experten planen und realisieren elektrotechnische Projekte und strategische Aktionen, erstellen umfangreiche Erschliessungskonzepte und führen Fachbauleitungen von komplexen Anlagen durch. Bei der Planung und Realisierung beziehen sie die Wirtschaftlichkeit des Projektes mit ein. Ausserdem erbringen sie Zusatzleistungen wie Analysen, Expertisen, Studien und Konzepte.

Elektroplanungsexpertinnen analysieren und lösen komplexe, anspruchsvolle Aufgaben in einem interdisziplinären Fachgebiet. Sie verstehen komplexe Zusammenhänge in ihrer Branche und verknüpfen ihre eigenen Fachgebiete mit denjenigen von verwandten Branchen wie Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär. Sie erkennen die Komplexität von sich ändernden Aufgaben, analysieren und bewerten die Problemstellung und arbeiten innovative Lösungsstrategien aus. Ihre Hilfsmittel, Instrumente und Methoden entwickeln sie bedarfsorientiert weiter.

Lerninhalte und Lernziele

Die Prüfungsordnung PO 2020 und die Wegleitung WL HFP 2020 bilden die Grundlage zur entsprechenden Ausbildung und Prüfung und können bezogen werden unter: www.eitwiss.ch oder via EIT.swiss, Zentralsekretariat, Limmatstrasse 63, 8005 Zürich, Tel 044 444 17 17.

Zulassungsbedingungen zur Höheren Fachprüfung

Zur Abschlussprüfung beim Verband sind zugelassen:

- Elektroprojektleiter/in mit eidg. FA nach Reglement 2003
- Elektroprojektleiter/in Planung mit eidg. FA nach PO 2020

Diplomarbeit

Mit der Diplomarbeit (25-30 Seiten Inhalt) hat die Kandidatin oder der Kandidat den Nachweis zu erbringen, dass sie/er in der Lage ist, aus dem Bereich der Installation und Sicherheit oder Planung praxisorientiert und selbstständig ein Lösungskonzept zu entwickeln und zu beschreiben. Die Diplomarbeit versteht sich als eine Praxisarbeit und nicht als theorieorientierte Fach- bzw. Recherchearbeit. Sie ist eine Vertiefungsarbeit im Bereich der Installation/Sicherheit resp. Planung. Die Aufgabenstellung, die möglichen Themen und der Schwierigkeitsgrad richten sich nach der in der Prüfungsordnung und der dazugehörigen Wegleitung beschriebenen Kompetenzen.

Prüfungen

In der Schule werden die Module «Modul 1 Projektführung II», «Modul 2 Planung und technische Bearbeitung», «Modul 3 Installations- und Sicherheitsexpertise» und «Modul 4 Unternehmensführung» geprüft. In jedem Modul muss mindestens die Note 4.0 erreicht werden. Für jeden erfolgreichen Modulabschluss erhalten die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer ein Zertifikat. Mit diesen Zertifikaten melden sie sich anschliessend beim EIT.swiss zur Verbandsprüfung an. Die Verbandsprüfung umfasst die Fächer: «Präsentation und Fachgespräch (zur Diplomarbeit)», «Fallstudie (mit Fachgespräch) und Technische Projektanalyse (mit Fachgespräch)».

Ausbildung an der gibb

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert insgesamt ungefähr 2 Jahre. Diese Zeit setzt sich zusammen aus drei Semester Ausbildung an der gibb inkl. der erforderlichen Modulprüfungen und der Diplomarbeit. Anschliessend erfolgt die Anmeldung zur Verbandsprüfung beim EIT.swiss. Dabei muss mit einer Wartezeit bis zum Prüfungsdatum von ca. 3-6 Monaten gerechnet werden! In dieser Zeit bieten wir Ihnen Repetitionsmöglichkeiten an.

Kosten

Nachfolgend **ein Beispiel** wie sich die Kosten für die Ausbildung zusammensetzen könnten:

Ausbildungskosten GIBB (3 Semester), inkl. Modulprüfungen	CHF 15'450.00
Evtl. Repetitionskurs an der gibb vor der EIT.swiss-Prüfung	CHF 500.00
Lehrmittel für die Ausbildung an der gibb	CHF 500.00 bis 800.00
Total	CHF ca. 16'750.00

- Alle angegebenen Kosten ohne eventuelle Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten, Repetition von Prüfungsmodulen und Lohnausfälle! Änderungen vorbehalten.
- Die Kosten für die Verbandsprüfung beim EIT.swiss kommen noch dazu.

Bund übernimmt 50 Prozent der Kursgebühren

Wer sich mit einem Kurs auf eine eidgenössische Prüfung (Berufsprüfung, höhere Fachprüfung) vorbereitet, kann mit Bundesbeiträgen rechnen – sofern er bzw. sie im Anschluss an den Kurs die Verbandsprüfung absolviert. Der Bund übernimmt 50 Prozent der angefallenen Kursgebühren (bei der höheren Fachprüfung maximal 10'500 Franken). Der Anspruch besteht unabhängig vom Prüfungserfolg. Alle Informationen zu den Voraussetzungen und zum Antragsprozess unter: <https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/hbb/finanzierung.html>

Aufwand

Ein Studium an der gibb erfordert Ihren ganz persönlichen Einsatz! Erfahrungsgemäss benötigen Sie pro Woche mindestens 10h wöchentlich, um den im Unterricht vermittelten Stoff zu erarbeiten. Um dies zu bewältigen, empfehlen wir Ihnen das Arbeitspensum auf 80% zu reduzieren.

Weiter ist eine gute Selbstorganisation erforderlich. Erstellen Sie für sich ein persönliches Arbeitsprogramm. Definieren Sie in Ihrer Agenda unbedingt Zeitfenster, um den Stoff zu erarbeiten und zu vertiefen. Bei Fragen und Unklarheiten dürfen Sie die Dozierenden gerne kontaktieren.